

Gut Grenzenlust.

Altes Gut. Kam aber erst kurz vor 1800 nach Hamminkeln.
gehörte zu Lackhausen.

100
101
102
103

die Herrschaft
des Landes

18

die Herrschaft
des Landes

die Herrschaft
des Landes

18

Die Herrschaft Hamminkeln
wurde am 12. November 1800 durch die
Königliche Regierung in Hamminkeln
an den Herrn von ...
übergeben. Die Herrschaft Hamminkeln
besteht aus dem Ort Hamminkeln
und dem Ort ...

18

die Herrschaft
des Landes

1822: Hausnr. 60 u. 61. Grenzenlust (Katstelle)
Besitzer: Bettger.
Pächter: Diedr. Raab, Tagl.
jetzt Bettger Erben: Geheimrat Schmitz.

1878: Frau v. Deetz

Die Herrschaft Hamminkeln
wurde am 12. November 1800 durch die
Königliche Regierung in Hamminkeln
an den Herrn von ...
übergeben. Die Herrschaft Hamminkeln
besteht aus dem Ort Hamminkeln
und dem Ort ...

Table with 2 columns: Description, Value/Quantity

Empty rectangular box for additional notes or signatures.

Achterfeldskate auch Isselbruchskate .

1830: Besitzer Joh. Wilh. Achterfeld-Wesel
jetzt Hanzen Friedrich Wilhelm.

1878: *Arct. Hanzen*

1878: *Lammus d. L. Oaght
Zhuithnis Wangam*



101

Schepersmanns - Hof jetzt Hovenbuschhof.

1676: Trägt zum ref. Lehrergehalt bei.

1728: gibt zum ref. Lehrergehalt jährl. 24 Garben.

1740: Schepersmann immer reformiert gewesen.

1756: Nr. 16 Schepersmann, Ackersmann 9 Personen.

den Kirchenbuch

den Gemeindefachbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den

18

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den Kirchenbuch

den

19

den Kirchenbuch

1822: Hausnr. 63: Schepersmann 6 Kühe 2 Pferde (1/2 Hof)

Besitzer von Heyl-Wesel

Pächter: Diedr. Rupass, Bauer, u. Herm Schepersmann, Stiefsohn

jetzt Tinnefeld-Wessels Grösse 10,39,11 ha.

den Kirchenbuch

Empty rectangular box for additional notes or signatures.

Brendjes Ww.

Hasselmann Johann

Hasselmann Ww.

107/1

107/2

107/3



62/179

Treckdorps - Hof.

N. von Grafen von Bapenberg

Spicker.

Alte Siedlung! 1255 als Besitz des Grafen Suider von Ringenberg genannt. (Haus im Treckdorpe in der Pfarre Wysele gelegen). Hof besass ein Kastell, auch Bergfried oder Spicker genannt. Gräben noch vorhanden.

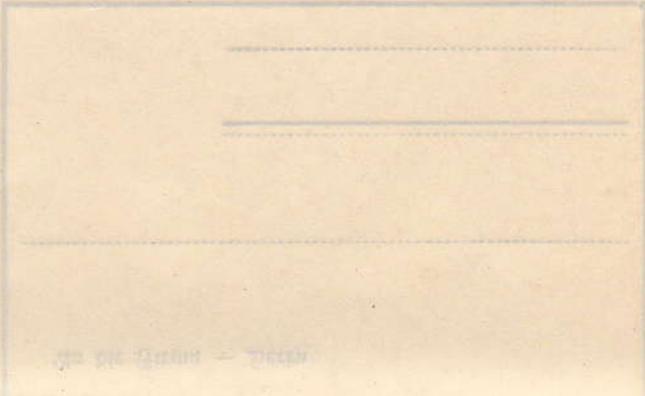
1728: Gibt zum ref. Lehrgelalt jährlich 24 Garben.

1756: Nr. 19: Treckdorf, Ackermann, 8 Personen

1822: Hausnr. 65 u. 66 u. 67 1/2. : Treckdorp 5 Kühe 2 Pferde. (1/1 Hof)

Besitzer Johann Adolf Klönne aus Wesel

1878 Spätere Besitzer: Schruff *Schruff* Grösse: 10,60,41 ha. jetzt Schroer Wilhelm Ww.



R a a b e n h o f .

109

Raabenspicker off erwähnt!

vor 1700 :Raaben

1728:gibt zum ref.Lehrergehalt jährl.24 Garben.

1740:reformiert, vorher immer lutherisch.

1756:Nr.17:Raabe, Ackersmann, 9 Personen.

den ...

den ...

den ...

den ...

den

18

den ...

den

18

den ...

den ...

den ...

den ...

1822: Hausnr. 64:Raabenhof mit 5 Kühe 3 Pferde (1/1 Hof)

Besitzer:Armen in Wesel

Pächter:Hermann Raab ,Bauer

Heinr.Krus,Tagl.

Diedr.Banemer,Zimmermann.

1878: Raab Johann
jetzt Besitzer von Marle in Wesel

Pächter Raab.

den ...

Empty rectangular box for additional notes or signatures.

Gühen Bernhard

1878: Moell, John
Belling, Carl

110

Majert Johann
Schröer Wilhelm

1878: Dangel, Hermann

112

Oberschmidt Alfred (Baumschulen)

114

Sons Heinrich

1878: Fink (Lins) H.

113

1878: Weiskapell, Wessling, Gebhe
Kapell, Alfmann

111